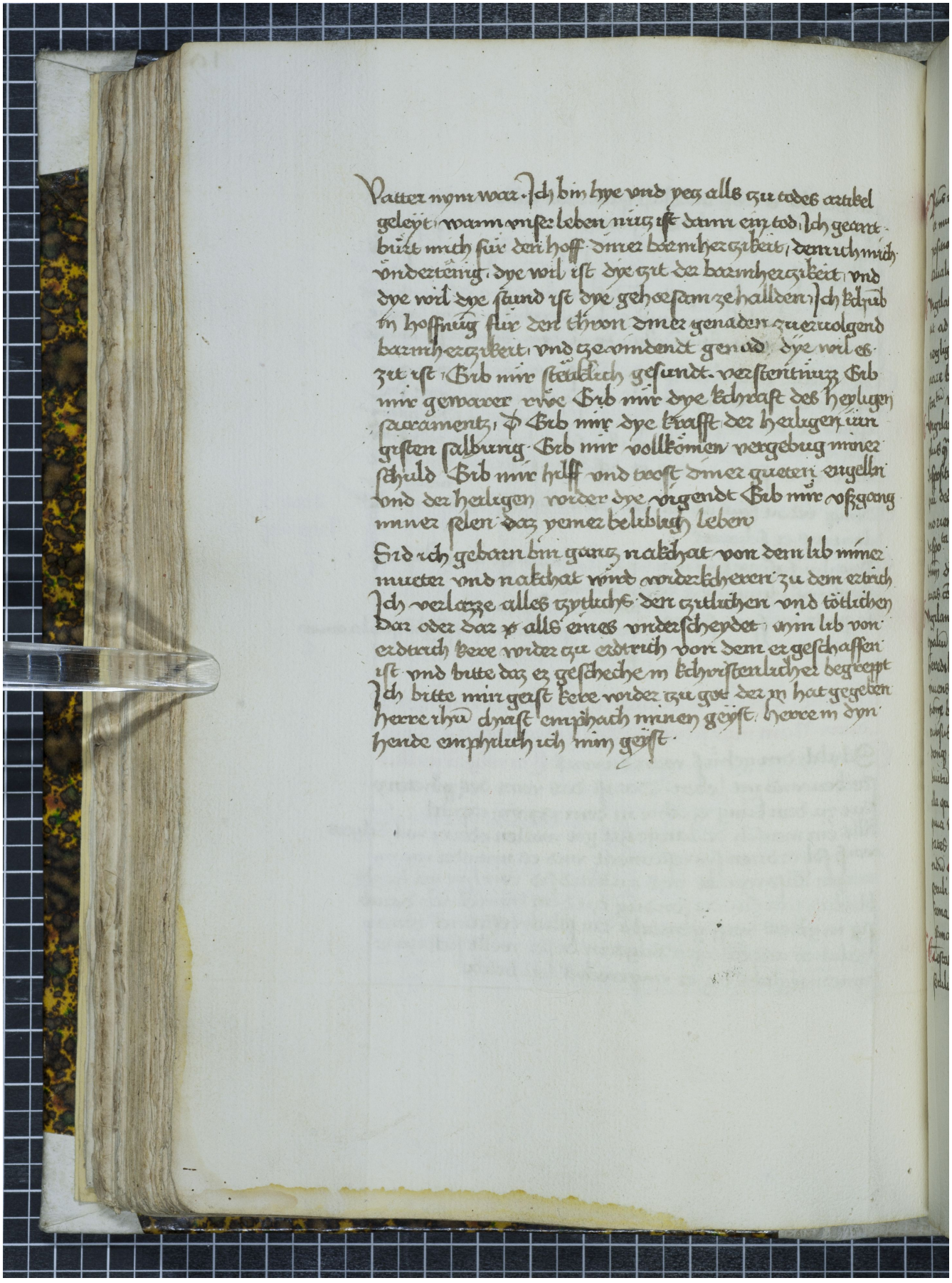
IOHANNES GERSON. ANSELMUS CANTUARIENSIS. IOHANNES DE TURRECREMATA. INNOCENTIUS III. PAPA (LOTHARIUS SEGNI). IOHANNES MARCHESINUS. THOMAS DE AQUINO. DAVID DE AUGUSTA. FELIX HEMMERLI

Melk (?), 1449 Seite 79v

Quelle:
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vatter nym war. Ich bin hye vnd yetz alls zu todes artikel
geleyt, wann vnser leben nutz ist dann ein tod. Ich geant-
burt mich für den hoff diner barmherczikeit, dem ich mich
vndertenig. dye wil ist dye zit der barmherczikeit, vnd
dye wil dye stund ist dye gehoesam ze hallden. Ich kchub
in hoffnug für den thron diner genaden zuerwolgend
barmherczikeit, vnd ze vindendt genad, dye wil es
zit ist. Gib mir stetiklich gesundt. verstentnuzz Gib
mir gewarer rwe Gib mir dye kchraft des heyligen
sacramentz, ꝑ Gib mir dye krafft der heiligen vn
gisten salbung. Gib mir vollkomen vergebug miner
schuld Gib mir hilff vnd trost diner gueten engelln
vnd der heiligen wider dye vigendt Gib mir vßgang
miner selen daz yemer beliblich leben

Sid ich gebarn bin gantz nakchat von dem lib miner
mueter vnd nakchat wird widerkcheren zu dem ertrich
Ich verlazze alles zytlichs den zitlichen vnd tötlichen
Dar oder dar ꝑ alls eines vnderscheydet, min lib von
erdtrich kere wider zu erdtrich von dem er geschaffen
ist vnd bitte daz ez gescheche in kchristenlicher begreppt
Ich bitte min geist kere wider zu got der in hat gegeben
herre ihu christ emphach minen geyst. herre in dyn
hende emphilich ich min geyst.